

— Zum Semesterwechsel. —

[15651.]

Schulte, Dr. Joh. Friedr. v., Lehrbuch der deutschen Reichs- und Rechtsgeschichte. 5. verb. und verm. Auflage. 1881. 12 M. ord., 9 M. no., 8 M. baar u. 13/12.

Dieses vorzügliche Werk des berühmten Rechtsgelahrten ist für *Studirende* das beliebteste Lehrbuch der deutschen Reichs- und Rechtsgeschichte und zugleich das zuverlässigste Quellenwerk für *Juristen* und *Historiker*.

Bei Aussicht auf Absatz liefere ich auch in *mässiger Anzahl à cond.*

Stuttgart. Wilh. Nitzschke.

[15652.] Soeben erschien:

**Adressbuch
für die
Stadt Kaiserslautern
1884.**

Herausgegeben

von

Ph. Rohr.

8°. 393 S. Geh. 3 M. ord., 2 M. 50 s. baar.

Kaiserslautern, März 1884.

Ph. Rohr, Verlagshandlung.

[15653.] Soeben wurde versandt:

„Der Coupon.“

Hilfs- und Nachschlagebuch für österreichisch-ungarische, sowie der in Wien notirten oder zahlbaren fremden Wertpapiere und deren Coupons.

Herausgegeben von
E. von Gunz und F. Marschall.

Preis 4 M.

Die Herausgeber, Couponscassire eines der ersten Bankinstitute Wiens, haben auf Grund der officiellen Kundmachungen, sowie der im Laufe ihrer jahrelangen Praxis im Couponsgeschäfte gesammelten Erfahrungen ein verlässliches Nachschlagebuch für *Banken, Banquiers, Geldwechsler, Capitalisten* etc. zur Manipulation mit Coupons oder Effecten zusammengestellt.

Der „Coupon“ sucht einem wirklich bestehenden Mangel abzuwehren und in der That existirt noch kein Buch, welches wie das vorliegende in übersichtlicher und für den praktischen Gebrauch sehr geeigneter Form alle für die betheiligten Kreise wünschenswerthen Daten über die Einlösung von Coupons oder Effecten bringt. Das Buch verdient umso mehr die vollste Beachtung der erwähnten Kreise, nachdem es sich die Herausgeber angelegen sein liessen, nur Verlässliches zu bieten und sich zu diesem Zwecke an die wirthschaftlichen Institute selbst gewendet haben.

Bei den schwierigen Verhältnissen im Couponsgeschäfte, welche durch die grosse Verschiedenheit der (Steuer-) Abzüge, durch die Währungsfrage, sowie durch die oft mangelhaften und speciell in Oesterreich-Ungarn auch vielsprachigen Kundmachungen

entstehen, dürfte der „Coupon“ der Geschäftswelt als ein zum täglichen Gebrauche geeignetes Hilfsbuch sehr willkommen sein.

Von den ausländischen Papieren sind besonders die *türkischen Anleihen* in hervorragender Weise behandelt, was um so anerkannterwerth ist, als diese Daten, welche überhaupt noch nirgends zu finden wären, hier in sehr übersichtlicher und ausführlicher Form zusammengestellt sind.

Hochachtungsvoll

Stuttgart.

Julius Maier.

[15654.] Heute wurde als Fortsetzung versandt:

Drehms Thierleben.

(Chromo-Ausgabe.)

Band V. in Halbfranz gebunden.

Als letzter Band folgt Ende Mai Bd. VIII., welcher der Schwierigkeiten einiger Tafeln wegen nicht in der Reihenfolge erscheinen konnte.

Leipzig, 25. März 1884.

Bibliographisches Institut.

[15655.]

Reform.

Monatschrift des Vereins für vereinfachte Rechtschreibung.

Zugleich Unterhaltungsblatt.

8. Jahrgang. Nr. 1. Auflage 2000.

Weit verbreitet in Deutschland und Oesterreich, auch in Rußland und Amerika, besonders in den Kreisen der Lehrer an höheren und Volksschulen.

Entsprechende Inserate von bedeutender Wirksamkeit. Preis die kleinspaltige Zeile 10 s.; Beilagen 5—10 M.

Aufträge zu richten an

Diedr. Soltan's Verlag in Norden.

[15656.] Heute versandte ich folgendes Circular: Braunschweig, März 1884.

In meinem Verlage ist soeben erschienen:

Eine irische Fürstentochter.


Roman aus der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts

von

Eduard von Miletus.

Dritte Auflage.

Preis elegant broschirt 4 M. ord., 3 M. netto, 2 M. 65 s. baar.

Bis zum 1. April d. J. eingehende Baarbestellungen effectuirt ich mit 50% Rab. nebst 7/6 Expl. 

Eleg. in Ganzleinen geb. Expl.: 5 M. 20 s. ord., 4 M. 10 s. netto, 3 M. 75 s. baar.

(Von den zahlreichen anerkennenden Kritiken der Presse brachte ich im Circular eine Anzahl zum Abdruck.)

Ihre fernere Verwendung für den vorzüglichen Roman gütigst erbittend, bemerke ich noch, daß ich für Insertionen in den gelesensten Tagesblättern, Zeitschriften und Revuen in umfassender Weise Sorge tragen werde, und zeichne

Hochachtungsvoll

Richard Sattler.

[15657.] Soeben ist erschienen:

Die deutschen Dichter der Neuzeit und Gegenwart. Biograph., Charakterist. und Auswahl ihrer Dichtungen. Herausgegeben von Dr. Carl Leimbach. Bd. I. Preis 4 M. 50 s.

Dieser Band bildet die Fortsetzung zu **Ausgewählte deutsche Dichtungen** f. Lehrer und Freunde der Litteratur erläutert von Dr. Carl Leimbach. 4 Bde. Preis 13 M. 50 s.

Ich bitte um Ihre gütige Verwendung für dies bedeutende, schon allgemein anerkannte Werk

Kassel, 20. März 1884.

Theodor Kay.

Künftig erscheinende Bücher.

[15658.] In den nächsten Tagen erscheint:

Riffen, J., Unterredungen über die biblischen Geschichten. Bierzehnte Auflage. 1. Bd. gr. 8°. XVI u. 504 S. Geh. Preis 4 M.

Hiermit ist das Buch in der neuen Auflage mit neuer Orthographie in zwei Bänden wieder vollständig zu haben, und bitte ich, à cond. zu verlangen. Freierpl.: 13/12.

Für das neue Schulsemester bitte ich auch die folgenden Artikel meines Verlags vorrätzig zu halten:

Ahrens, J. F., Lehr- und Lesebuch für gewerbliche Fortbildungsschulen. 1882. 2 M. 40 s.

Buttel, P., Dr., Raumlehre. Zweite Auflage. 1884. Cart. 1 M. 20 s.

Riffen, J., Unterredungen über den kleinen Katechismus Luther's. Zehnte Auflage. 1880. 6 M.

Riffen, A., Bibelfunde. 1877. 1 M. 40 s.

Schlichting, M., chemische Versuche einfachster Art. Ein erster Coursus in der Chemie. Siebente Auflage. 1881. Mit Abbildungen. 2 M. 60 s.

Exemplare dieser Bücher stehen à cond. zu Diensten.

Kiel, den 24. März 1884.

Ernst Homann.

[15659.]

Berlin, den 26. März 1884.

**Berliner
Theaterkritiker**

von

Eduard Bollmer.

Preis 1 M. 25 s. ord., 25% in Rechnung, 33 1/3% u. 11/10 baar.

Heute expedirten wir diese Schrift nach den eingegangenen Bestellungen.

Die erste Auflage ist nahezu erschöpft und haben wir den Druck der zweiten beordert; dieselbe kann jedoch vor dem 31. d. M. nicht zur Ausgabe gelangen.

Wir erbitten jedoch schon jetzt (möglichst directe) Bestellungen und bemerken, daß wir feste und Baaraufträge selbstredend zuerst erledigen werden.

Hochachtungsvoll

Internationale Buchhandlung.